

# Impact Investing

## Kreislaufwirtschaft und innovatives Unternehmertum

Ich mag sie, diese heutige Zeit, in der wir uns befinden, denn sie ist spannend! Krisengeschüttelt und schwierig wären ebenso passende Adjektive für diese Zeitepoche. Aber ich mag sie, denn sie bringt kreatives Potential hervor! Krisen und Herausforderungen dienen immer als Katalysatoren für Kreativität. Sie zwingen uns, über traditionelle Grenzen hinauszugehen und innovative Lösungen zu finden. Inmitten von Krisen werden wir gezwungen, unsere gewohnten Denkmuster zu hinterfragen, neue Lösungen und alternative Wege zu finden. Dringlichkeit und Druck fordern uns auf, über den Tellerrand hinauszuschauen und führen zu erstaunlichen Innovationen.

**Positive Auswirkungen.** Ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Unternehmertum gewinnt zunehmend an Bedeutung in einer Welt, die mit kollektiven Herausforderungen wie zB dem Klimawandel, konfrontiert ist. Immer mehr Unternehmer erkennen, dass nicht nur finanzieller Erfolg, sondern vor allem auch positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft im Mittelpunkt stehen müssen, wollen wir alle nachhaltig gut leben. Dieses „alle“ ist ein wichtiger Punkt. Alle, die auf diesem Planeten leben, müssen gut leben können, ansonsten wird es immer Spannungen, Kriege, Flüchtlingsströme und Krisen jeglicher Art geben.

Es geht also um faires Wirtschaften und smartes Unternehmertum. Ein spannender Aspekt liegt dabei in der Schließung sinnvoller Wirtschaftskreisläufe. Das bedeutet, dass Unternehmen ihre Produktion und ihre Lieferketten so gestalten, dass Ressourcen effizient genutzt und Abfälle minimiert werden. Wir müssen wegkommen von linearen Wirtschaftsmodellen, die Produkte nach Gebrauch wegwerfen. Abfälle werden also wiederverwertet, recycelt oder in den Produktionsprozess zurückgeführt. Durch die Schließung solcher Wirtschaftskreisläufe können Unternehmen nicht nur Kosten sparen, sondern auch einen positiven Beitrag zur Reduzierung des Abfallaufkommens und zur Schonung der na-

türlichen Ressourcen leisten und gleichzeitig auch noch Carbon Permits schaffen, die sie wiederum verwerten oder verkaufen können.

**Kreislaufwirtschaft.** Unternehmer, die sich für sinnvolle Wirtschaftskreisläufe und die Schaffung von Carbon Permits engagieren, zeigen, dass ein erfolgreiches Unternehmen nicht im Widerspruch zu Umweltschutz und sozialer Verantwortung stehen muss, ganz im Gegenteil können innovative Ansätze und ein bewusstes Handeln dazu beitragen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten und gleichzeitig wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen. Der US-Schauspieler Leonardo DiCaprio hat kürzlich in einen Fonds investiert, der sich an Startups im Bereich Kreislaufwirtschaft beteiligt. Auch er hat wohl die Bedeutung erkannt. Wir sind dabei, die Grenzen unseres Systems zu überschreiten. Wir übernutzen unsere natürlichen Systeme und dies hat Auswirkungen auf die Ozeane, die Artenvielfalt und natürlich auf unser Leben auf der Erde. In der Kreislaufwirtschaft geht es nicht um Verzicht, sondern um Systemerhalt innerhalb natürlicher Grenzen. Das lineare Wirtschaften - das die Ära des Wiederaufbaus in Europa nach dem Krieg geprägt hat - kennt nichts anderes, als unendliches Wirtschaftswachstum. Dieses lineare Wirtschaften in ein zirkuläres Wirtschaften zu ändern, ist die zentrale Aufgabe für die nächsten Jahre.

**Interdisziplinäre Kooperation gefordert.** Zugegeben, das ist eine Herausforderung, denn hier geht es ganz stark um interdisziplinäre Kooperation, genau um dieses Hinausdenken über den eigenen Tellerrand - denn der Abfall des einen Unternehmens, das dieses teuer entsorgen muss, kann eine wertvolle Ressource für ein anderes Unternehmen darstellen. Das funktioniert aber nur, wenn es Initiativen zum Austausch gibt. Ein gutes Beispiel sind der Ketchup Hersteller Heinz und der Automobil Konzern Ford Motors: die beiden Unternehmen kooperieren, und Tomatenfasern, die bei der Ketchup-Erzeugung anfallen, werden bereits für die Entwicklung nachhaltiger Verbundwerkstoffe für den Fahrzeugbau eingesetzt.

Also, ich mag sie diese herausfordernden Zeiten, denn sie bergen unschätzbare Potenzial, das in jedem von uns schlummert. Indem wir unsere Ressourcen mobilisieren, uns verbinden und auf das Wesentliche konzentrieren, können wir das kreative Potenzial entfesseln und gestärkt aus den schwierigsten Zeiten hervorgehen. 🌱



SUSANNE  
LEDERER-PABST

### ZUR AUTORIN

**SUSANNE LEDERER-PABST.** Die Finanzanalystin und gerichtlich beidete Sachverständige für den Bank- und Börsenbereich will nachhaltiges, sozialverträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus Institutioneller Investoren rücken.

dragonfly.finance bietet umfassende Beratung zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Impact Investing“ speziell für institutionelle Investoren. office@dragonfly.finance